



# JÄGERVEREIN SEE & GASTER

Die Hauptversammlung des Jägervereins See & Gaster fand am 02.03.2007 im Restaurant «Frohe Aussicht» in Uznach (SG) statt und wurde von der Bläsergruppe «Speer» musikalisch umrahmt.

## 1 Begrüssung und Appell

Der Präsident, Guido Frei, begrüsst die anwesenden Mitglieder des JVSG zur Hauptversammlung 2007. Ausserdem begrüsst er die Ehrengäste Guido Ackermann (Kantonales Amt für Jagd und Fischerei), Erwin Camenisch (Gemeindepräsident Uznach), Mario Zanoli (Wildhüter), Hanspeter Egli (Präsident RevierJagd St. Gallen) sowie die Pressevertreter.

Der Gemeindepräsident von Uznach, Erwin Camenisch, begrüsst die Mitglieder herzlich im Rosenstädtchen Uznach. Er wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche Hauptversammlung sowie Jagdsaison und freut sich, allen Anwesenden den Kaffee zu offerieren.

## 2 Wahl der Stimmenzähler

Das absolute Mehr liegt bei 48 Mitgliedern. Als Stimmenzähler wurden Georg Steiner (Kaltbrunn), Christoph Haller (Rapperswil-Jona) und Bruno Jäggi (Siebnen) per Akklamation gewählt.

## 3 Protokoll der Hauptversammlung 2006

Das Protokoll der Hauptversammlung 2006 wurde mit Akklamation genehmigt und dem Aktuar wurde die Arbeit verdankt. Ab diesem Jahr wird das Protokoll nicht mehr an die Mitglieder per Post versandt, sondern kann auf dem Internet herunter geladen werden. An der Hauptversammlung wird jeweils eine kleine Auflage aufgelegt.

## 4 Jahresberichte des Vorstands

Die Vorstandsmitglieder verlesen ihre Jahresberichte, welche durch die anwesenden Mitglieder alle einzeln per Akklamation genehmigt wurden.

Der **Präsident Guido Frei** verweist zunächst auf das 100jährige Bestehen des JVSG, welcher 1906 gegründet wurde. Aus Bescheidenheit wurde auf eine teure Feier verzichtet und stattdessen ein neues Hutabzeichen hergestellt. Alle anwesenden Mitglieder haben eines als Dankeschön erhalten. Danach wies er auf einige Themen hin, welche im vergangenen Vereinsjahr im Vorstand diskutiert wurden, etwa die aktuelle Revierbewertung für die kommende Pachtperiode, die Interpellation von Ursula Graf Frei bezüglich des Luchsprojektes und den finanziellen Optionen (Versand von e-Mails statt Post und Projektfinanzierung über den Sport Toto Fonds), sowie Aktuelles aus dem kantonalen Jägerverbandes, der nun «RevierJagd St. Gallen heisst.

Der **Hundeobmann Paul Koch** informiert über die im letzten Jahr durchgeführten Kurse und Vorträge, welche gut besucht wurden. Er dankte allen Jagdgesellschaften, welche ihre Reviere für die Schweisshundeausbildung zu Verfügung gestellt haben. Drei Gespanne des Vereins haben im letzten Jahr Schweissprüfungen bestanden und wurden beglückwünscht (Venus mit Jakob Eicher, Hexe mit Charles Füllemann und Quiro mit August Merkofer).

Der **Bläserobmann Kari Thoma** informierte über die letztjährigen Auftritte der Bläsergruppe «Speer», welche als Höhepunkt das kantonale Bläsertreffen in Degersheim hatte. Der Höhepunkt für das Jahr 2007 ist jedoch die Hubertusmesse am 4. November in der Stadtkirche Rapperswil.

Der **Schützenobmann Silvio Luck** dankte allen Helferinnen und Helfern, welche zum guten Gelingen der Schiessanlässe beigetragen haben. Alle Jungjäger des Vereins haben die Schiessprüfung bestanden und die beiden Schiessübungen (Kugelwaffen im April und Schrotwaffen im September) sowie das Jagdschiessen in Goldingen wurden gut besucht.

Der **Weiterbildungsobmann Mauro Ponti** informierte über die Besichtigung der Greifvogelstation in Galgenen, welche von 20 Personen besucht wurde. In diesem Jahr wird es zwei Kurse geben, der erste zum Thema «Zecken» und der zweite zum Thema «Hochsitzbau mit Holz»

## 5 Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der **Kassier Marco Beretta** präsentiert die finanzielle Situation des Vereins. Das Vermögen konnte mit einem kleinen Gewinn von CHF 132.42 auf CHF 9'759.78 erhöht werden. Der Jahresbetrag kann auf CHF 60 belassen werden. Ein Mitglied hat die letzten beiden Jahresbeiträge nicht bezahlt und wird auf Antrag des Vorstandes einstimmig ausgeschlossen.

Die Revisoren Hanspeter Roffler (Uznach) und Franz Thoma (Amden) empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten, was einstimmig (Genehmigung) und per Akklamation (Entlastung) geschieht.

## 6 Mutationen

Den verstorbenen Mitgliedern Albert Helbling (Uznach), Roland Balcon (Baden) und Fritz Küng (Rapperswil-Jona) wird mit «Jagd vorbei» und einer Gedenkminute gedacht.

Aus dem Verein ausgetreten sind Werner Haug (Jona), Paul Rüfenacht (Uetliburg), Walter Bollhalder (Niederurnen), Horst Züger (Uznach) sowie Roman Müller (Schmerikon, Ausschluss). Der Verein heisst die neuen Mitglieder Josef Bachmann (Waldkirch), Rudolf Blöchlinger (St. Gallenkappel), Robert Kälin (St. Gallenkappel) und Heinrich Rüegg (Neuhaus) einstimmig willkommen.

Der JVSG besteht damit aus 148 Mitgliedern, 17 Ehrenmitgliedern und 7 Vorstandsmitgliedern, gesamthaft 172 Mitgliedern.

## 7 Wahlen

An der letzten Hauptversammlung hat man vergessen, den Vizepräsidenten offiziell zu wählen. Der Kassier Marco Beretta stellt sich zur Wahl und wird per Akklamation gewählt.

Als Delegierte in Revierjagd St. Gallen wurden Beni Kaufmann (Uetliburg), Hans Kessler (Schänis) und Franz Romer (Benken) per Akklamation bestätigt und Benj Paganin (St. Gallenkappel) per Akklamation neu gewählt.

Die bisherigen Revisoren Hanspeter Roffler (Uznach) und Franz Thoma (Amden) wurden ebenfalls per Akklamation auf weitere zwei Jahre gewählt.

## 8 Jahresprogramm 2007

Präsident Guido Frei orientiert die Mitglieder über das aktuelle Jahresprogramm, welches im grünen Büchlein und im Internet aufgeführt wird. Das grüne Büchlein wurde dieses Jahr mit der Einladung verschickt. Er bittet die Mitglieder, die Inserenten bei ihren Einkäufen und Restaurantbesuchen zu berücksichtigen. Besonders auf die beiden Weiterbildungskurse, das Einschie-

sen und das Goldinger Jagdschiessen wurde hingewiesen. Alle Mitglieder mit e-Mail erhalten vor den Anlässen eine Erinnerungsmail.

## 9 Varia

In **RevierJagd St. Gallen** treten zur Delegiertenversammlung 2007 der Aktuar und der Kassier zurück. Guido Frei ruft dazu auf, dass sich Vereinsmitglieder zu Verfügung stellen.

**August Merkofer** (Ehrenmitglied, Rapperswil-Jona) weist auf eine eigenartige Methode gewisser Gemeinden hin, die Pachtvergabe mit einer Gebühr zu vergeben. Offenbar wollen Gemeinden so die Reduktion des Gemeindeanteils des Pachtzinses kompensieren. Die anwesenden Gäste Guido Ackermann (Amt für Jagd & Fischerei) und Hanspeter Egli (RevierJagd St. Gallen) können aus dem Stegreif keine Antwort geben, ob dieses Verhalten legal sei.

**Guido Ackermann** (Amt für Jagd und Fischerei) informiert, über die Pachtzinskorrekturen und die Pachtvergabe, sowie über den Verbleib des Amtes im Volkswirtschaftsdepartements.

**Hanspeter Egli** (Präsident RevierJagd St. Gallen) dankt allen Mitgliedern für das unfall- und zwischenfallfreie Jagdjahr 2006, was gut für die Öffentlichkeitsarbeit ist. Er informiert über die Prioritäten des Verbandes für das Jahr 2007 sowie über die Ergebnisse der Umfragen «Der erste Schuss zählt» sowie «Aufwand der Jäger für die Umwelt». Über 95% der Jäger schiessen ihre Waffen regelmässig ein und von den über 250'000 Stunden, welche die Jägerinnen und Jäger für die Jagd einsetzen, werden über 50'000 Stunden für den Umweltschutz geleistet.

Die Hauptversammlung wurde um 2200 Uhr geschlossen.



Zürich, 15. April 2007

Dr. Josef Nemecek

Aktuar Jägerverein See & Gaster